

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Delia Susanne Klages, Alfred Dannenberg und Vanessa Behrendt (AfD)

**Sind Landwirte in Niedersachsen überdurchschnittlich von psychischen Belastungen, Burnout, Suizidgefährdung und durchgeführten Suiziden betroffen?**

Anfrage der Abgeordneten Delia Susanne Klages, Alfred Dannenberg und Vanessa Behrendt (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 21.05.2026

Die psychische Belastungssituation in der Landwirtschaft ist Gegenstand der öffentlichen Debatte. Nationale und internationale Berichte weisen darauf hin, dass Landwirte überdurchschnittlich häufig unter Burnout-Syndromen, Depressionen, Existenzängsten sowie Suizidgefährdung leiden. Fachberichte, Medienrecherchen und Stellungnahmen von Agrarverbänden verweisen auf wirtschaftlichen Druck, hohe Arbeitsbelastung, zunehmende Bürokratie, gesellschaftliche Konfliktlagen, familiäre Belastungen im Rahmen der Hofnachfolge sowie auf eine oftmals fehlende Trennung von Arbeits- und Privatleben. So berichteten u. a. *n-tv*, *DIE ZEIT*, *DIE WELT* sowie verschiedene landwirtschaftliche Fachmedien in den Jahren 2025 und 2026 über Suizide und Suizidversuche unter Landwirten sowie zunehmende psychische Krisensituationen innerhalb der Berufsgruppe. Die Agrarministerkonferenz hat inzwischen eine wissenschaftliche Untersuchung zur psychischen Belastungssituation in der Landwirtschaft gefordert.

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls über psychische Belastungen, Burnout-Syndrome, Depressionen oder andere psychische Erkrankungen unter Landwirten in Niedersachsen vor?
2. Gibt es landesweite statistische Erhebungen oder Auswertungen zu Suizidversuchen oder vollendeten Suiziden?
3. Gibt es landesweite statistische Erhebungen oder Auswertungen zu Suizidversuchen oder vollendeten Suiziden unter Landwirten in Niedersachsen? Falls nein, warum nicht?
4. Wie viele Suizide wurden nach Kenntnis der Landesregierung in Niedersachsen in den vergangenen zehn Jahren registriert, bei denen die betroffene Person haupt- oder nebenberuflich in der Landwirtschaft tätig war (bitte nach Jahren und Landkreisen untergliedert beantworten)?
5. Wie viele Suizidversuche unter Landwirten wurden nach Kenntnis der Landesregierung in Niedersachsen in den vergangenen zehn Jahren registriert?
6. Welche Behörden, Institutionen oder Stellen erfassen in Niedersachsen gegebenenfalls berufsspezifische Daten zu psychischen Erkrankungen, Burnout-Syndromen oder Suiziden?
7. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse darüber vor, ob Landwirte im Vergleich zur Gesamtbevölkerung oder zu anderen Berufsgruppen überdurchschnittlich häufig psychische Erkrankungen oder Suizidgefährdungen aufweisen?
8. Welche Ursachen für psychische Belastungen unter Landwirten sieht die Landesregierung insbesondere in Niedersachsen?
9. Welche Rolle spielen nach Einschätzung der Landesregierung wirtschaftlicher Druck, Bürokratiebelastung, Hofaufgaben, Verschuldung, Dokumentationspflichten, gesellschaftliche Konfliktlagen und Zukunftsängste für die psychische Gesundheit von Landwirten?
10. Welche Beratungs-, Präventions- oder Unterstützungsangebote speziell für Landwirte mit psychischen Belastungen existieren derzeit gegebenenfalls in Niedersachsen?
11. Wie häufig wurden etwaige Angebote in den vergangenen fünf Jahren jeweils in Anspruch genommen?

12. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls über regionale Schwerpunktbereiche oder besondere Belastungsregionen innerhalb Niedersachsens vor?
13. Gibt es nach Kenntnis der Landesregierung Unterschiede hinsichtlich der psychischen Belastungssituation zwischen kleineren Familienbetrieben und größeren Agrarbetrieben?
14. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls über die psychische Belastungssituation bei Hofnachfolgern, Junglandwirten und familiengeführten Betrieben vor?
15. Plant die Landesregierung eine wissenschaftliche Untersuchung oder Datenerhebung zur psychischen Gesundheit und Suizidgefährdung unter Landwirten in Niedersachsen? Falls nein, warum nicht?
16. Welche konkreten Maßnahmen hält die Landesregierung gegebenenfalls für erforderlich, um psychische Belastungen, Burnout-Syndrome und Suizidgefährdungen unter Landwirten frühzeitig zu erkennen und zu reduzieren?